



(k)eine Stadt
wie andere

Stadt Kerpen
Pressestelle

Jahnplatz 1
50171 Kerpen

Postfach 2120
50151 Kerpen

Telefon (02237) 58-132
Telefax (02237) 58-350

www.stadt-kerpen.de

18.11.2009

Umbau der Hahnenstraße kommt doch

Überraschung in der gestrigen Ratssitzung

Nach den in den letzten Wochen und Monaten sehr kontrovers geführten Diskussionen, insbesondere mit der Interessengemeinschaft Attraktive Hahnenstraße (IAH), war es für Bürgermeisterin Marlies Sieburg fast wie ein vorgezogenes Geburtstagsgeschenk. Zur großen Überraschung beschloss der Rat gestern, dass die Hahnenstraße in Kerpen nun doch umgestaltet werden kann. „Und das auch noch einstimmig“, freute sich die Bürgermeisterin.

Mit diesem Grundsatzbeschluss kann die Verwaltung auf Basis der vorliegenden Planung in die bereits in der nächsten Woche stattfindenden Gespräche bei der Bezirksregierung Köln zur Einplanung der Fördermittel gehen. Die Detailplanung, für die der Rat ebenfalls gestern 25.000,- € überplanmäßig bereit stellte, soll dann intensiv mit den Bürgern abgestimmt und später in den städtischen Gremien beschlossen werden.

Wesentliche Elemente der vorliegenden Planung sind ein Mittelstreifen mit Straßenlaternen, der vor allem den Fußgängern eine sichere Querung ermöglichen soll, und ein neuer Kreisel an der Kreuzung mit der Alten Landstraße als attraktiver Eingang in die Geschäftsstraße und zur Verbesserung der Verkehrsabläufe. Daneben werden Fahrbahn mit Radbedarfsstreifen, Bürgersteige und Parkplätze neu gestaltet sowie Grünflächen und Bäume gepflanzt.

Die Umgestaltung soll zu einer größeren Aufenthaltsqualität führen, also die Bürgerinnen und Bürger in diesem zentralen Einkaufsbereich von Kerpen zum Verweilen einladen.

Die Gesamtkosten der Umgestaltung werden mit rd. 1,5 Mio. € kalkuliert; mit einer Landesförderung in Höhe von ca. 70 % wird gerechnet.

Bürgermeisterin Sieburg: „Die Kerpener Innenstadt – und damit ihr Herzstück Hahnenstraße – wird nach der Umgestaltung zum Verweilen und Einkaufen einladen.“ „Dies wird letztendlich dem Einzelhandel zu Gute kommen“, ist die Bürgermeisterin überzeugt.